MOLSHEIM
15.1.2024

JEAN BUGATTIS VERMÄCHTNIS: EIN PRÄGENDER EINFLUSS AUF DIE HEUTIGEN KREATIONEN VON BUGATTI



Der 15. Januar ist ein Datum, das für immer mit der Geschichte von Bugatti verbunden sein wird. An diesem Tag vor genau 115 Jahren wurde Jean Bugatti geboren, der visionäre Ingenieur und Designer, dessen bahnbrechende Entwicklungen bis heute deutliche Spuren in der Automobilwelt hinterlassen haben.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Die Pionierarbeit, die Jean in den 1920er und 1930er Jahren leistete, spielt auch heute noch eine bedeutende Rolle für Bugatti. Seine richtungsweisenden Ideen, die sich oft von allen anderen ihrer Zeit unterschieden, dienen dem Designteam von Bugatti als Inspirationsquelle und Referenzpunkte für die neuesten Kreationen und Zukunftsvisionen der Marke.
In vielerlei Hinsicht verkörpert der kürzlich enthüllte Chiron Super Sport '57 One Of One' den anhaltenden Einfluss des zeitlosen Meisterwerks von Jean, dem Bugatti Type 57 SC Atlantic, und bringt das ursprüngliche Design in den Kontext des 21. Jahrhunderts.

Jeans atemberaubender Type 57 SC Atlantic, der sich seinem 90. Jubiläum nähert, fasziniert weiterhin die Design- und Automobilenthusiasten weltweit und genießt den Status als eines der wertvollsten, luxuriösesten und exklusivsten Automobile überhaupt.

Der Einfluss des Type 57 SC Atlantic ist immer noch tief in der modernen Design-DNA von Bugatti verankert. Viele der ikonischen Merkmale des Fahrzeugs, darunter die genietete Flosse, die sich über die gesamte Karosserie erstreckt, haben die zeitgenössische Designsprache von Bugatti auf besondere Weise geprägt. Der La Voiture Noire[1] ist ein besonders schönes Beispiel für Jeans anhaltenden Einfluss auf die Ästhetik, die in den modernen Hypersportwagen von Bugatti zum Ausdruck kommt. Für eine leidenschaftliche Kundin wurde der Type 57 SC Atlantic jedoch mehr als nur eine Referenz; er wurde zu einer wahren Passion — die Quelle der Kreativität für ihren personalisierten Bugatti Chiron Super Sport[2].

Bei der Entstehung des Chiron Super Sport '57 One Of One' arbeiteten das Sur Mesure Team und die Ingenieure von Bugatti eng zusammen, um der Philosophie der Marke, 'Form follows Performance', treu zu bleiben und einige der wichtigsten Designmerkmale des Originalfahrzeugs zu ehren. Das Ergebnis ist eine moderne Interpretation des markanten Kühlergrills des Type 57 SC Atlantic mit polierten vertikalen Streben und einem breiteren Mittelsteg, der die extremen Anforderungen an Kühlung und Aerodynamik eines 440 km/h schnellen Supersportwagens erfüllt.

In Anlehnung an Jeans Pionierarbeit in den 1930er Jahren steht dieser einmalige Chiron Super Sport auf polierten Chromfelgen im Fünfspeichen-Supersport-Design. Die Karosserie des Chiron ist mit dem gleichen silberfarbenen Blauton versehen, der auch die visuelle Identität des originalen Type 57 SC Atlantic prägte. Eine handgezeichnete Silhouette des Atlantic — eine Form, die auch 90 Jahre später noch unter Tausenden zu erkennen ist — ziert die Unterseite des Heckflügels des Chiron. Es ist eine wahre moderne Hommage an die handwerkliche Exzellenz und die Designinnovation, die Jean zu seinem einzigartigen automobilen Meisterwerk inspiriert hat — ein Kunstwerk, das weltweit verehrt wird.

Aber der tief verwurzelte Einfluss von Jeans Arbeit reicht über die heutigen Bugatti Sur Mesure Einzelanfertigungen für Kunden hinaus — bis hin zur Entwicklung des neuesten, in limitierter Auflage hergestellten Hypersportwagens, den die Marke vorgestellt hat. Der W16 Mistral[3] ist ein Beispiel für Jeans Vermächtnis; Bugattis ultimativer Roadster, der im Atelier in Molsheim von Hand gebaut und noch in diesem Jahr an Kunden ausgeliefert wird. Eine wichtige Inspirationsquelle für das Design und die Entwicklung des W16 Mistral ist der faszinierende Type 57 Roadster Grand Raid Usine, der auf Leistung getrimmt und mit den höchsten Ansprüchen an Handwerkskunst und Luxus entworfen wurde.

Der Bugatti Type 57 Grand Raid Roadster ist ebenso selten und geheimnisvoll wie wunderschön. Obwohl insgesamt zehn Exemplare des Bugatti Type 57 Grand Raid Roadster hergestellt wurden, gibt es nur ein einziges sogenanntes "Werksmodell" — die Chassisnummer 57222. Und es ist in jeder Hinsicht eine Ikone: In den von Jeans Vater Ettore Bugatti bevorzugten Farben

Schwarz und Gelb lackiert, diente dieser sehr persönliche ‘Grand Raid’ als Inspiration für den schwarz-gelben W16 Mistral, der 2022 auf der Monterey Car Week enthüllt wurde.

Der Type 57 Roadster Grand Raid Usine — entwickelt unter der akribischen Anleitung von Jean — gilt noch heute als eines der elegantesten offenen Automobile, die je gebaut wurden. Er hob sich erfolgreich von den anderen Bugatti Type 57 Modellen ab, darunter der Type 57 SC Atlantic und der Type 57 S Atalante. Beim ‘Grand Raid’ wurden zahlreiche Innovationen eingeführt, darunter stromlinienförmige und verlängerte Kotflügel, eine V-förmige Windschutzscheibe und aerodynamische Kopfstützen. Anpassungen an der Neigung der Lenksäule, dem Schalthebel, der Handbremse und den Pedalen unterstreichen die leistungsorientierten Fähigkeiten des Roadsters zusätzlich. Dieses Vermächtnis — Jean verschob während seiner gesamten Karriere unermüdlich Grenzen, stellte Normen in Frage und setzte neue Maßstäbe — prägte das Design und die Aerodynamiktechnik des W16 Mistral.

Doch Jeans Pionierarbeit prägt nicht nur den neuesten Hypersportwagen von Bugatti, sondern leitet auch weiterhin die gesamte Designphilosophie und -richtung der Marke. Dies gilt insbesondere für den Type 57 SC Atlantic: Er bildete nicht nur die Grundlage für die Vision des Kunden für den Chiron Super Sport ‘57 One Of One’, sondern einige der wesentlichen Designelemente von Jeans Type 57 SC Atlantic finden sich heute in jedem modernen Bugatti wieder.

In Jean’s früheren Bugatti-Kreationen kommt seine unverwechselbare — und inzwischen ikonische — C-Linie gekonnt zum Einsatz, die mühelos die ästhetischen Konturen des Seitenprofils des Wagens verlängert. Diese Linie verstärkt nicht nur die visuelle Anziehungskraft, sondern vermittelt auch ein Gefühl der Fluidität, indem sie die Illusion von Bewegung erzeugt, selbst wenn das Fahrzeug steht. Dieses raffinierte visuelle Detail ist heute ein zentrales Designelement der modernen Fahrzeuge von Bugatti. Ähnliches gilt für die von Jean entworfene markante Mittellinie, die bei den Modellen Atalante und Atlantic mit großem Erfolg eingesetzt wurde. Bei diesem Designelement ging es darum, die optimalen ästhetischen Proportionen eines Fahrzeugs zu schaffen, wobei sich die kühne Betonung der Mittellinie elegant durch das Exterieur zieht und zur Gürtellinie hin abfällt. Jeans Verwendung von zwei Farbtönen und höchst originellen Formen wird im modernen Design von Bugatti immer wieder aufgegriffen.

Jean übernahm mit großer Leidenschaft die Aufgabe seines Vaters, automobile Meisterwerke zu erschaffen, die die perfekte Kombination aus Kraft, Sportlichkeit, Luxus und Eleganz aufweisen. Der Type 57 SC zum Beispiel war in jeder Hinsicht ein Sportwagen, der seiner Zeit voraus war. Er vereinte die wichtigsten Attribute eines Grand Tourisme mit einem einzigartigen Design und einer Eleganz, die es zu dieser Zeit noch nicht gab. Mit der Entwicklung dieses Fahrzeugs vor rund 90 Jahren eröffnete Jean ein neues Segment in der Automobilbranche. Seine Wagen boten den Kunden die perfekte Kombination aus Leistung und Luxus — eine Kombination, die die Grundlage für alle Hypersportwagen von Bugatti seit der Einführung des Veyron bildete.

JEAN BUGATTI: DIE LEGENDE HINTER DEM MENSCHEN

Jeans Einfluss auf die Marke Bugatti war revolutionär und der Fortschritt seiner positiven Veränderungen und Innovationen war so groß, dass Ettore 1936 die Leitung des Unternehmens an seinen ideenreichen Sohn übergab.

Doch Jean hat nicht nur großartige Entwürfe hinterlassen, sondern auch den Automobilbau und die Produktion nachhaltig geprägt. In den frühen 1930er Jahren entwickelte und implementierte er eine hochflexible, skalierbare und modulare Architektur, um die gemeinsame Nutzung von Plattformen und die effiziente Entwicklung von Derivaten zu ermöglichen — eine Schlüsselstrategie, die auch heute noch in der Branche gilt.

„Jean verkörpert eine Automobilkunst, die auf dem aller höchsten Niveau liegt. Wie Ettore ließ er sich bei seinem Automobilbau von Architektur, Skulpturen und Möbeln inspirieren. Seine Automobile waren mehr als bloße Transportmittel. Jedes Auto, das unter seiner Leitung entstand, war ein Kunstwerk auf Rädern, und genau das ist es, was Bugatti heute inspiriert. Seine außergewöhnliche Arbeit, die sich durch visionäres Denken und außergewöhnliche Konzepte auszeichnete — zu seiner Zeit galten Jeans Automobile weltweit als Bezugspunkte, die neue Maßstäbe setzten und zeigten, dass Maschinen durch technische Schönheit und die Qualität der verwendeten Materialien eine emotionale, ästhetische Anziehungskraft entfalten können — bleibt eine ständige Inspirationsquelle für unser Designteam."

„Heute feiert die Bugatti-Familie den Geburtstag eines wahren Pioniers, eines Mannes, dessen Ideen nicht nur die heutigen Hypersportwagen von Bugatti prägen und beeinflussen, sondern auch die gesamte Automobilwelt. Jean Bugattis Arbeit ist in jeder Hinsicht eine unerschöpfliche Inspirationsquelle für Designer. Seine unglaublichen Werke werden für immer in der Welt des Automobils, aber auch ganz allgemein in der Welt des Designs verehrt werden."

FRANK HEYL
CHEFDESIGNER VON BUGATTI

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com